

## PlanPag

Zentrale Produktionsplanung aller Verlagsprodukte



Hand aufs Herz, wer möchte nicht eine möglichst hochgradige Automatisierung seiner Planungs- und Produktionsprozesse erreichen? Mit PlanPag, dem zentralen Modul im ppi Publishing Workflow, sind diese Wünsche längst Realität. Über offene Schnittstellen werden die Anzeigen- und Redaktionssysteme, Umbruch- und Montagesysteme sowie Rotationsleitstände in den ppi-Workflow eingebunden und über die PlanPag-Datenbank gezielt mit entsprechenden Produktionsaufträgen versorgt. PlanPag definiert Haupt- und Vorprodukte, Umfänge und Buchaufteilungen, platziert blattbestimmende Anzeigen, berücksichtigt Ressortanforderungen, ordnet Farben zu und reserviert den Platz für das Rubrikaufkommen.





### **Basis für einen optimalen Verlagsworkflow**

Mit den ppi Publishing Solutions und dem zentralen Produktionsplanungssystem PlanPag schaffen Sie beste Voraussetzungen, in einem umkämpften Markt erfolgreich zu agieren. PlanPag integriert die Systeme verschiedenster Hersteller und sorgt für eine durchgängige, sichere Planung und Produktion Ihrer Zeitungen und aller magazinähnlichen Produkte. Ganz gleich, ob Sie nur eine Abteilung oder den gesamten Workflow reorganisieren oder auch Partnerverlage einbeziehen wollen: PlanPag ist äußerst flexibel, kann mit jedem marktgängigen System kombiniert und jederzeit erweitert werden. Deshalb lassen sich einzelne Produktionsbereiche ganz nach Ihrem individuellen Modernisierungstempo Schritt für Schritt einbinden. Kurzum: PlanPag ist für jeden Unternehmenstyp – vom Regionalverlag bis zur multinational tätigen Verlagsgruppe – das Werkzeug der Wahl.

### **Produktionsplanung von A bis Z**

Es sind viele Faktoren, die zur Optimierung des Verlagsworkflows führen, und die alle durch den Leistungsumfang von PlanPag abgedeckt werden:

- Durchgängige, effiziente Druckfolgeplanung für alle Druckprodukte und Ausgaben auf Basis von Mustern und Rotationsdaten.
- Integration von Anzeigen-, Redaktions-, Vorstufen- und Druckvoreinstellsystemen für ein Höchstmaß an Automatisierung und Produktionssicherheit.
- Produktionsmanagement für sämtliche Seiten und Druckstandorte.
- Vermeidung von Platten- und Farbwechseln führt zu verkürzten Produktionszeiten und Kostensenkung.
- Automatisierung von Anzeigenseitenumbruch und Seitenmontage.
- Zentrale Planung für verteilte Produktionsstandorte.

- Schnelle und vereinfachte Einrichtung und Markteinführung von Produkten mit unterschiedlichen Formaten in einem Verlags-/PlanPag-Objekt.

### **Mehr Transparenz im Planungsworkflow**

Mit PlanPag stehen die Produktionsinformationen aller am Workflow beteiligten Abteilungen immer aktuell zur Verfügung. Die Planung berücksichtigt die Produktionskataloge des Druckhauses und die typischen, periodisch wiederkehrenden Blatt- und Ausgabenstrukturen des Verlages, die in Musterzeitungen hinterlegt werden. Über entsprechende Schnittstellen sind außerdem alle planungsrelevanten Daten des Anzeigensystems im Zugriff. Auf Basis des Anzeigenaufkommens sämtlicher rubrizierten und blattbestimmenden Anzeigen sowie des aktuellen redaktionellen Platzbedarfs wählt der Planer die passende Blattstruktur aus den Musterzeitungen. Übersichtlich gestaltete Spiegel sorgen dabei für den gewünschten Bedienkomfort. Alle Daten können gespeichert für weitere Produktionsoptimierungen ausgewertet werden.

### **Perfekte Anzeigendisposition**

PlanPag kontrolliert die Einhaltung von Platzierungswünschen und Farbvorgaben der Anzeigenkunden und warnt bei Abweichungen wie bei Konkurrenz- und Coupon-Konflikten. Mit PlanPag sind langfristige Anzeigenbuchungen (auch Mehrfachschaltungen) im Voraus möglich, da eine enge Verzahnung mit dem elektronischen Dispositionsbuch AdDispo besteht. Dank dieser Kooperation werden Anzeigenstrecken und Satelliten-Anzeigen automatisch überwacht und Warnung herausgegeben, wenn eine Strecke nicht in der korrekten Reihenfolge platziert wird bzw. wenn die Satelliten einer Anzeige nicht auf derselben Seite liegen. Außerdem lassen sich nicht-rechteckige (polygone) Anzeigen komfortabel verwalten und platzieren.

### **Effiziente Blattplanung mit integrierter Farbprüfung**

In PlanPag werden durchgängige Seiten nur einmal erzeugt und in verschiedenen

Regionalausgaben angelegt. Dabei werden die Möglichkeiten der Farbbelegung und damit einer wirtschaftlichen Farbverteilung dargestellt. Auf Wunsch können Spotfarben automatisch in Prozessfarben gewandelt werden. Vermeidbare Umrüst- und Farbwechselarbeiten an der Rotation werden so schon in der Planungsphase unterbunden. PlanPag wählt automatisch alternative Produktionsschemata, wenn Farb-Platzierungswünsche in der gewählten Blattstruktur nicht möglich sind. Bei Abschluss der Planung wird das Ergebnis der Arbeit noch einmal auf eventuelle Inkonsistenzen überprüft. Der Zeitungsspiegel wird anschließend in der zentralen ppi-Datenbank abgelegt.

### **Weitere Planungsfunktionen im Überblick**

- PlanPag verwaltet Füll- und Themen-Seiten sowie Füllanzeigen.
- Optional ist es, im Rahmen einer erweiterten, redaktionellen Vorplanung möglich, „Vererbungsinformationen“ für Teilseiten mit redaktionellem Inhalt zu hinterlegen.
- Planung und Umbruch sind mit WYSIWYG-Daten möglich.
- PlanPag verwaltet automatisch verschiedene Satzspiegel für Ressort-, Anzeigen- und Mischteilseiten, d. h. unterschiedliche Satzspiegel pro Seite sind möglich.
- Gemeinsame Planung von Tabloid- und Broadsheet-Produkten. Insbesondere wird die Planung von „Tabloid-in-Broadsheet“ unterstützt. Neben Broadsheet können auch Tabloid-Seiten in einer virtuellen Pärchen-Darstellung visualisiert werden. Dabei lässt sich auch verdecktes Panorama erzeugen. Optional wird in Broadsheet-Produkten auch die Planung von *Halfcover- und Flying Pages* unterstützt.
- PlanPag prüft die aktuelle Anzeigenbelegung von Seiten und Druckprodukten.



Durch entsprechende Farbmarkierungen im Spiegel ist auf einen Blick erkennbar, wo Anzeigen platziert werden können. Außerdem lassen sich sog. Füllgradreports abrufen, in denen die akkumulierten Text- und Anzeigenumfänge erscheinen.

- PlanPag unterstützt Ad-Stacking, d. h. blattbestimmende Anzeigen können nach vorgegebenen Platzierungsmustern auf den Teilseiten platziert werden.
- Die Verwaltung und Platzierung von nicht-rechteckigen (polygonen) Anzeigen wird unterstützt.
- Umfangswchsel können komfortabel und schnell durchgeführt werden.
- Die Planung für mehrere Druckstandorte ist möglich.
- Optional ist auch die Planung Magazin-ähnlicher Produkte möglich.

### Frühes Einrüsten

PlanPag kann auch ohne endgültigen Abschluss die Planung vorläufig freigeben, so dass einerseits die Redaktion frühzeitig mit

ihrer Arbeit beginnen und andererseits die Maschineneinrichtung zu einem sehr frühen Zeitpunkt erfolgen kann. Planungsänderungen bleiben natürlich jederzeit möglich.

### Transparente Produktion

PlanPag adressiert alle Seitenelemente mit eindeutiger Bezeichnung als Produktionsaufträge an die nachfolgenden Systeme. Verwechslungen oder gar das Abhandeln einzelner Elemente sind damit ausgeschlossen.

Fertige Anzeigen, Teilseiten und Seiten werden im WYSIWYG-Modus dargestellt, sobald entsprechende Low-Res-Daten vorliegen. Durch den Blick auf das Original-Layout sind Korrekturen bereits im Planungsstadium möglich. Zur Fehlerbehebung kann im Übrigen direkt in die Anzeigenproduktion gesprungen werden, um dort über das AdMan-Modul die gewünschten Änderungen an der Geometrie vorzunehmen oder inhaltliche Unstimmigkeiten zu beseitigen.

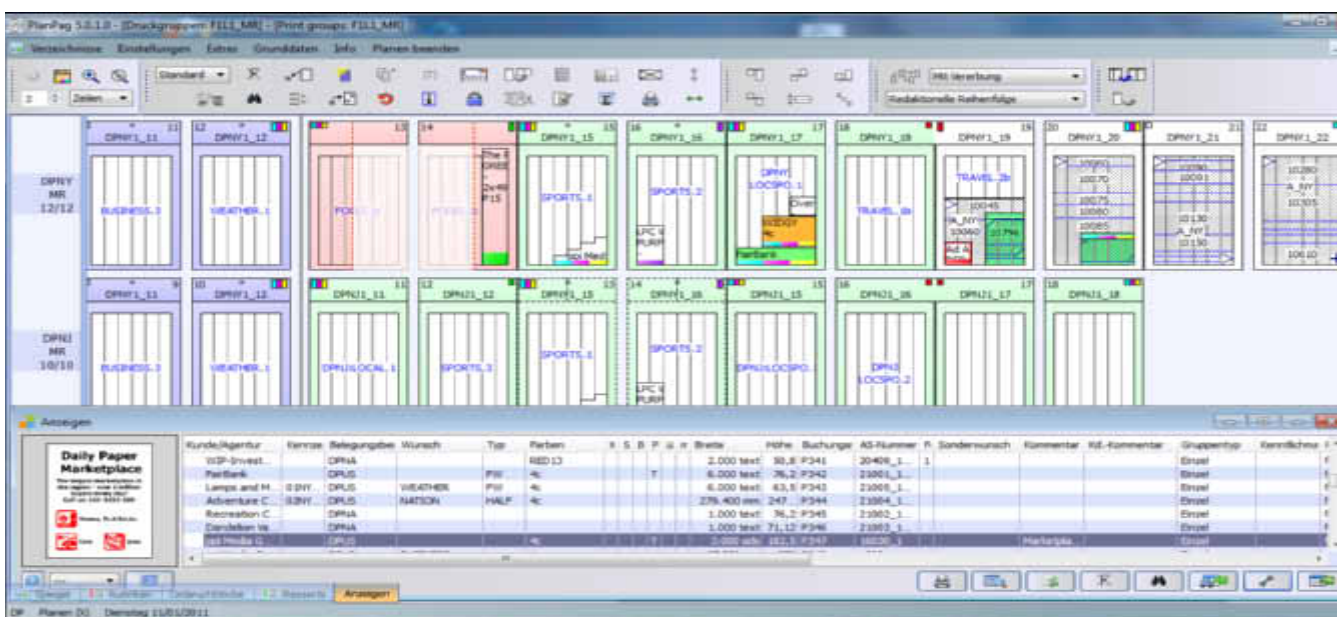
### Hohe Automatisierung

PlanPag erzeugt eine neue Qualität in der Seitenlayout- und Produktionsplanung. Mit den ppi-Produktionskomponenten AdPag, ProPag und OM wird das Planungsergebnis

effizient und hoch automatisiert umgesetzt. Mit der voll integrierten Komponente AdPag werden rubrizierte Anzeigen allein auf Basis der kaufmännischen Daten zu Anzeigenseiten umbrochen. ProPag montiert diese gemeinsam mit den Seitenelementen der Redaktion und des Anzeigensatzes vollautomatisch zu digitalen Ganzseiten. Mit OM steht ein Outputmanagement-System zur Verfügung, das alle gängigen Vorstufen-Geräte und -Prozesse integriert. Indem PlanPag durchgängige Farbformen bei unterschiedlicher Schwarzform kenntlich macht und Prioritäten festlegt, kann die Druckplattenproduktion entscheidend optimiert werden.

### Genauer Überblick

Die Planungsergebnisse können nach beendeter Produktion mit dem ppi-Statistikmodul jobreport ausgewertet werden. Außerdem ist es über das Trackingsystem ppiTrack möglich, die gesamte Planungs- und Produktionsstrecke permanent zu überwachen, so dass eventuelle Fehler rechtzeitig behoben werden können.



Ergonomisch gestaltete Bedienoberflächen – im Bild der Druckgruppenspiegel mit WYSIWYG-Daten – ermöglichen eine schnelle und komfortable Bearbeitung.

## Ihre Vorteile



- Zentrales DB-gestütztes Produktionsplanungssystem für alle Zeitungs- und Magazin-ähnlichen Produkte.
- Langfristige Planung und Disposition von Anzeigen und Seiten.
- Höhere Automatisierung und Produktionssicherheit durch nahtlose Integration von Anzeigen-, Redaktions-, Vorstufen- und Druckvoreinstellsystemen.
- Zeitersparnis durch Muster-basierte Planung und integrierten Anzeigenseitenumbruch.
- Reduzierung der Produktionskosten.
- Minimierung der Plattenwechsel und Einrüstzeiten durch optimierte Druckfolgeplanung.
- Flexible Konfigurationsmöglichkeiten, die die schnelle Einrichtung und Markteinführung von neuen Formaten gewährleisten.

ppi Media GmbH  
Hindenburgstraße 49  
22297 Hamburg  
Deutschland

Tel: +49 40 22 74 33-60  
Fax: +49 40 22 74 33-666  
info@ppimedia.de  
www.ppimedia.de

© 2012 by ppi Media GmbH

ppi Media US, Inc.  
Chicago, IL  
USA

Phone: +1 855 828 0008

ussales@ppimedia.com  
www.ppimedia.com

